



Pfadi Buchsi D'Fridenspfife



Inhalt

AL Vorwort & Adressen	4
Präsidiales Vorwort	6
Biberstufe	8
Wolfsstufe	10
Pfadistufe	14
Pfadi Buchsi Song	21
Piostufe	22
Die neue Feuerstelle	24
Bösi Zunge	26
Lieder-Rätsel	27

AL Vorwort

Seit der letzten HV 2024 hat der neue Vorstand mit Wurzle als Präsident der Pfadi Buchsi das Ruder der Abteilung übernommen. Der Vorstand und weitere Freiwillige sind momentan daran, das Sanierungsprojekt des grossen Raumes im Pfadiheim aufzugleisen. Dieses soll an der HV 2025 vorgestellt und genehmigt werden lassen.

Also Agenda zücken und bereits den Termin vom 3. Mai 2025 der nächsten HV freihalten.

Bereits umgesetzt wurde die Verschiebung und Vergrösserung der Feuerstelle im Pfadiheimgarten. Ein grosses MERCI an den APV, welcher im Voraus geplant und Material organisiert hat, einerseits tatkräftig mitangepackt hat und andererseits der Abteilung eine Steer Holz für die neue Feuerstelle schenkt.

Die SoLa der Wolfs- und Pfadistufe sind trotz etwas Regen programmtechnisch nicht ins Wasser gefallen, sondern haben den TN wie auch den Leitungsteams sehr gefallen. Auf den kommenden Seiten der Fridenspfife werdet ihr mit den Berichten und Fotos auf eure Kosten kommen.

Leider werden wir im kommenden Jahr keine Biberaktivitäten mehr anbieten können, da wir keine Nachfolge für das jetzige Leitungsteam finden. Danke Selene, Helia, Milori und Patchouli für die vielen tollen Samstage! An dieser Stelle möchten wir Athena und Furo ganz besonders danken. Die beiden haben vor dem Biberli leiten schon eine ganze Weile Wölflie geleitet, Wölflie welche heute Leitpersonen sind.... Athena und Furo sind zwei Leitpersonen mit viel Erfahrung, Engagement, einem grossen Herz und Interesse dem Menschen gegenüber. M E R C I !

Auch dieses Jahr schliessen wir das Pfadijahr mit der Waldweihnachten ab. Reserviert euch also den 7. Dezember 2024. Wir freuen uns auf euer Dabeisein!

Mit der Lingge



Milori / Lea Strahm
Abteilungsleiterin



Kairo / Cyril Mast
Abteilungsleiter

Adressen

**Pfadiheime -
ein Ort für
Abenteuer!**

... Treffpunkt für die **grösste Jugendorganisation** der Schweiz.
... **Gemeinschaft und Abenteuer** sind hier vereint.
... **umfunktioniert zur Burg, zum Schloss, zum Piratenschiff oder zur Weltraumoase**, Pfadiheime sind **KEINE GRENZEN** gesetzt.

Wir fördern die Berner Pfadiheime - Konferenz Berner Pfadiheime
mit Unterstützung von **SWISSLOS**

Lotteriefonds
Kanton Bern



www.kbph.ch

HIER SPIELT DAS LEBEN

Herbstliche Grüsse vom neuen Präsidenten

Liebe Biberli, Wölfe, Pfadis, Pios, Rover und Eltern,

gerne begrüsse ich euch als noch recht neuer Präsident der Pfadi Buchsi! Das Sprichwort «Einmal Pfadi – Immer Pfadi» stimmt offenbar, und ich freue mich sehr, die Pfadi Buchsi mitgestalten zu können.

Wie schnell ist der Sommer doch zu Ende gegangen! Dabei wären viele doch alle gerne noch ein paar Mal bei Sonnenschein die neue Hirzi-Rutsche hinuntergestaut. Aber der Herbst hat ja seinen besonderen Reiz: Die Wälder sind wunderschön mit all dem fallenden Laub, was uns Pfadis natürlich besonders zugute kommt. Und man kann wieder Kürbisse kaufen und Kürbissuppe kochen. :)

Diese Fridenspfife Ausgabe hat das Leitthema „Musik und Singsong in der Pfadi“. Grund genug für mich, mich an meine eigene Pfadizeit zu erinnern, in der wir vor allem in den Lagern viel gesungen haben.



Sei es «Bolle», «Country Roads» oder eines der vielen anderen Lieder. Fast immer mit dabei war das Pfadi-Singbuch Rondo, das ihr bestimmt alle kennt.

Eben habe ich gesehen, dass es das Rondo auch als App gibt. Zwar haben die Pfadis im Lager ihr Handy nicht dabei, aber die App ist dennoch eine coole Idee und es gibt bestimmt genug Gelegenheiten, sie zu nutzen (z.B. anstatt zu gamen). In der App gibt es die Liedtexte und wenn einem die Melodie nicht mehr geläufig ist, kann man sich den Song einfach auf YouTube anhören.

Ich wünsche allen einen farbenfrohen, schönen Herbst!



Euer Präsident
Wurze / Markus Tschabold

Redaktionsvorwort

Liebe Fridenspfife-Leser:innen

Womit werden Wölfli und Pfadis auf einer langen Wanderung motiviert?

«Uh alele- UH ALELE- a digi digi dongo... » Laut singend ist der Rucksack am Rücken nur noch halb so schwer.

Wie wird dafür gesorgt, dass alle gemeinsam essen können?

«Mamma Mutschi, Hoselade futschi, ön, dö, trua...»

Der Pfadi-Alltag wäre ohne Singspiele, Lieder und Musik um einiges eintöniger. Musik kann motivieren, strukturieren, beruhigen und vor allem viel Freude auslösen. Gerne denken wir an die vielen Singsongs am Lagerfeuer zurück. Wenn das Feuer knistert, die Sterne funkeln, Gitarre und Gesang erklingen entstehen magische Momente.

Wusstet ihr, dass die Pfadi Buchsi einen eigenen Song hat? Den Text und die Chords dazu findet ihr auf der Seite 21.

Wir wünschen euch viel Vergnügen beim Lesen der Fridenspfife!

Athena und Swing

Elternsamstag Biberli

Von Fuero / Fabio Peyer

Zum Start des Herbstquartals versuchen wir gemeinsam mit dem kleinen Bären, seinem besten Freund, dem kleinen Tiger, nach Panama zu folgen. Aber wo liegt Panama eigentlich und in welche Richtung müssen wir aufbrechen? Das verrät uns ein Wegweiser. Natürlich war dieser nicht einfach aufgehängt, sondern musste zuerst aus versteckten Einzelteilen zusammgebaut werden. Nun konnten wir gemeinsam in Pfeilrichtung aufbrechen. Unterwegs kreuzte unser Weg immer wieder verschiedene Tiere, die uns den vermeintlich richtigen Weg angaben. Zuletzt trafen wir noch einen Papagei. Dieser erklärte uns, Panama sei nicht mehr weit weg, wenn man über das große Wasser fliegt. Bekanntlich können Biber leider nicht fliegen. Nach kurzem Überlegen waren wir uns aber sicher: Mit einem Heißluftballon müsste die Strecke zu schaffen sein. Gemeinsam übten wir mit einem Ballontuch schon einmal die ersten Handgriffe, um für das nächste Mal bereit zu sein, mit dem Ballon die Überquerung antreten zu können.



Auflösung Biberstufe

Liebe Biberli

Im Biberleitungsteam hat es einige alte Biber dabei, welche sich aus dem aktiven Pfadibetrieb zurückziehen wollen. Aus diesem Grund werden wir im November unsere letzte Aktivität durchführen. Wir haben die Samstage mit euch jeweils sehr genossen und freuen uns, mit euch nochmals auf die Suche nach Panama zu gehen!

Da es momentan keine Nachfolge gibt, werden nächstes Jahr keine Biberliaktivitäten mehr angeboten. Kinder ab 6 Jahre können natürlich bei den Wölflin weitermachen und dort ein tolles Programm erleben.

Falls du Bekannte, Freundinnen, Nachbarn oder Eltern kennst, die gerne die Biberstufe übernehmen und einmal im Monat eine Aktivität anbieten möchten, kannst du dich gerne bei uns melden.

Liebe Biberli, danke für eure Neugier, eure Fantasie und euer Vertrauen.

Mit dr Lingge
Athena, Fuero, Selene, Helia, Milori

Pfi-La 2024 Wolfsstufe

Von Orca / Luis Gafner

Am Samstagmorgen trafen sich die Buchsi Wölfe beim Bahnhof und machten sich auf ins dreitägige Pfi-La. In Hindelbank angekommen, trafen sie auf die Wölfe der Pfadi Schekka. Mit ihnen würden sie zum Lagerplatz wandern und dort die nächsten drei Tage verbringen.

Nach dem "Einpuffnen" im Heustock, war es schon bald Zeit fürs Znacht. Die Wölfe machten sich trotz Regen auf den Weg in den Wald und genossen dort, im Trocknen unter einem Zelt, ein tolles Znacht unserer Lagerküche. Trotz stärkeren Regens fand am ersten Abend die Taufe statt, und die erschöpften Wölfe, einige davon

mit einem neuen Pfadinamen, gingen danach schlafen. Am nächsten Tag trafen die Wölfe auf entflozene Zootiere, die von der Polizei verfolgt wurden. Die Wölfe beschlossen, den flüchtigen Tieren zu helfen, und dank ihnen konnten sie in Sicherheit nach Madagaskar fliehen.

Nach einer weiteren Übernachtung im Heustock, einem Frühstück im Wald und vielen tollen Erlebnissen ging das Lager schon zu Ende. Die Wölfe packten ihre Sachen, wanderten zurück und verabschiedeten sich am Bahnhof von den Schekka Wölfen.



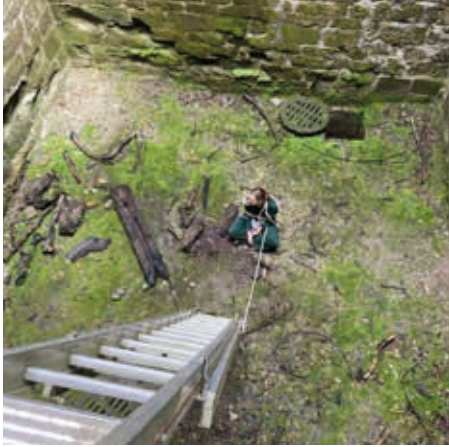
Sommerlager mit Aarewacht Wölflin

Von Chipa / Ramona Käch

Auch der Sommer war bei den Wölflin lehrreich und spannend. Im Sommerlager gingen wir nach Köniz in die USMWWKB (University of Science and Masters of World Wide Knowledge and Beyond).

Dort hatten wir mit den Wölflin von Aarewacht zusammen alle möglichen Lektionen. Wir haben Vulkane gebastelt, einander im Sport gejagt, (fast) alle Zorros erkannt und sogar noch unseren Hausmeister gerettet, der von der Better University entführt wurde.

Nach allem haben die Wölflin natürlich ihr Diplom zünftig verdient und es dann am letzten Abend bei der Abschlusszeremonie erhalten. Lernen kann wohl doch Spass machen.



Finanzaktion

Von Mi-Yu / Nova Gerwer

Am 21. September 2024 haben sich die Wölfli im Bodenacker-Schulhaus in der Backstube getroffen, um gemeinsam zu backen. Das Ziel der Finanzaktion war es Geld für eine spätere Aktivität (Pssst, das ist noch ein Geheimnis...!) zu verdienen.

Um 9:30 Uhr waren schon die ersten Zutaten vermischt und schon kurze Zeit später, nach einem feinen Zmittag, natürlich, waren die verschiedenen Gebäcke auch schon gezaubert: Züpfe, Tübli, verschiedene Cake und Muffins! Das Chaos wurde schnell beseitigt und die Bestellungen ausgeliefert.

Das Budgetziel und der Spassfaktor haben wir beides übertroffen! Vielen Dank!



A medieval-themed event at night. In the foreground, a large, round, metal fire pit sits on a stone base, with a fire burning inside. Several people are gathered around it. In the background, a wooden structure with two large white banners featuring a crown emblem is visible. People are dressed in medieval-style costumes, including tunics, hennin hats, and armor. A person in a blue shirt with "Scouts" written on the back is visible. The scene is illuminated by the fire and some external lights.

Bez-PfLa 2024 Pfadistufe

Von Crescenda / Muriel Aeschlimann

Für das diesjährige PfLa folgten wir der Einladung von Harald Herold. Diese führte uns zum erlauchten Turnier von Sir Kander und Lady von Steg ins Berner Oberland, wo wir als Gastfürstentum teilnehmen konnten. Wir schlüpfen in unsere ritterlichen Rollen und machten uns gut ausgerüstet und vorbereitet auf den Weg. Im Zug in Richtung Kander-Burg lernten wir Herold Harald und seine Freund*innen kennen, welche uns den Lager-song präsentierten. Kurz vor der Kander-Burg trafen wir auf die restlichen Fürstentümer des Bezirks Berner Oberland.

*Unter den vielen
Kleidungsstücken war
es wohl ziemlich heiss...*

Am Nachmittag lernten wir Sir Kander und Lady von Steg auf dem Vorplatz der Kander-Burg kennen und alle Fürstentümer stellten sich vor. Zwischen Vorstellungen und dem Abendprogramm errichteten wir unser Lager für die nächsten zwei Nächte. Nach dem Znacht trafen wir uns erneut mit den anderen Fürstentümern, Sir Kander und Lady von Steg, um den Beginn des Turniers einzuläuten. In strömenden Regen fanden wir uns ein, übten den Lagersong zusammen, sangen, wippten und tanzten zur Musik der Hofmusikant*innen der Kander-Burg. Was für ein schönes und verbindendes Ankommen!



Am nächsten Morgen begann das Turnier. In kleinen Gruppen ging es auf zu Posten in einiger Entfernung rund um die Kander-Burg herum. Es warteten verschiedene Aufgaben zur Bewältigung auf uns, dabei war es das Ziel, möglichst viele Punkte zu sammeln für die Gesamtwertung des Turniers. Auf dem Plan standen unter anderem ritterliches Fussballspielen und beim Kander-Burg-Zirkus als Artist*innen einzuspringen, da die Tiere das Weite gesucht haben. Dabei klappte fast alles super, bis auf eine Nase, die bei einem Zusammentoss beim Fussballspielen leider zu Bruch ging.:(

Während dem Znacht fand der Kuliwe statt (Kulinarikwettbewerb). Unsere Küche staubte für uns einen Podestplatz mit ihren Knöpfli und den Schoggifrüchten ab! Auf dem Abendprogramm stand die berühmte Arena. Es versammelten sich erneut alle Fürstentümer um den Fürst und die Fürstin. Uns erwarteten kleinere Aufträge sowie blindes Jogurt möglichst schön einer anderen Person füttern und möglichst viele Kleidungsstücke anziehen.



Im Anschluss wurde das Beisammensein gebührend mit gemeinsamem Singsong abgerundet. Kannst du dich noch an den Lagersong erinnern?

...Herold Harald laht verkünde, mir tüe ids äs Ffür ahzünde...

Bei der Rangverkündung konnten wir knapp nicht ganz vorne mitmischen. Ein Erfolg trotzdem: Wir schnitten als beste Gastabteilung ab! Ausserdem konnten wir unsere Pfadikontakte in Richtung des Berner Oberlandes erweitern! Schön wars!



Pflanzen-Finanzaktion

Von Taiga / Iris Beer

Am letzten Samstag im August geht es geschäftig her und zu, vor der Migros in Buchsi. Mitten im Einkaufstrubel steht der Stand der Pfadi. Die Pfadis verkaufen grosse, kleine, grüne und violette Pflanzen in bunten Töpfchen. Die Vorbereitungen haben schon vor den Sommerferien begonnen. Im Juni haben die Pfadis zum ersten Mal Dosen und Töpfchen gewaschen und bemalt. Sie wurden immer schöner, mit aufgemalten Blumen, Schnecken, Erdbeeren und Mustern. Über die Sommerferien wuchsen bei Merida, Luce und Milori zuhause die Grünstilien, die Purple Heart und das Basilikum in den farbigen Töpfchen. Am

Elternsamstag nach den Sommerferien säten die Pfadis und einige Eltern während einem Geländespiel sorgfältig die Kresse. Und dann, zwei Wochen später, sind alle Pflanzen verkaufsbereit. Viele fleissige Pfadis haben den Stand aufgebaut, unser Banner aufgehängt, Preisschilder gestaltet, Geld gezählt, die Kasse bewirtschaftet, die Pflanzen schön hergerichtet, und verkauft. Vor allem die Purple Heart erfreuten sich grosser Beliebtheit. Die Pfadis waren mit den Pflanzen sogar im ganzen Dorf unterwegs. Nach dem Verkauf wurden noch die vorbestellten Pflanzen ausgeliefert, und alle konnten nach Hause, um den selbst gesäten Kresse-Salat zu probieren.



Pfadibuchsi Song 2016

Text: Pfadfinder Buchsi | Melodie und Chords: Sprudu, Siwa und Swing

Strophe 1

In Buchsi gits e Pfadi
und di geit nid id Badi
Choche, Häufe, Morse u Schnitze
aber o mit dr Seifechiste abe-flitze
Het öpper gärn Schoggi?
wed wosch zeue seisch: Das wotti!
Dr Toufrank bir Toufi isch grusig gsi
aber ke Angst, das geeit ou verbii

Bridge

Wed wosch wüsse wenn er chunnt, dr Schnee
säge mir: "Das gesech del!"

Refrain

Ufe Hike, mit em Bike
Zäutle u grossi Boue
Ab de zwöi, tüe mir wid Söi
Mit em Velo fahre mir bis Oute
Ja d Pfadi Buchsi die isch auuzit bereeit

Strophe 2

Ir Pfadi isch me derbi
ou im Winter düe mir dusse si
Bide Steps si mir di ganzi Nacht am loufe
u am Buchsi-Märit Chueche ver-choufe
Viu gö mir i Waud
dert ischs mängisch chaut (Gländegame!)
ds Toubschummeloch isch üses zwöite dehei
Mir wandere zäme über Stock u Stei

Bridge

Wed wosch wüsse wenn er chunnt, dr Schnee
säge mir: "Das gesech del!"

Refrain

Ufe Hike, mit em Bike
Zäutle u grossi Boue
Ab de zwöi, tüe mir wid Söi
Mit em Velo fahre mir bis Oute
Ja d Pfadi Buchsi die isch auuzit bereeit
Auzit bereit!

Strophe ♩ = 95

Am F C G Am F C G

Dm Am F G

Bridge Refrain

D A Hm F#m G D A

Em G D A Em G Dm Am

F G



Die neue Feuerstelle

Von Kairo / Cyrill Mast

Passend zum Motto dieser Fridenspfife konnten wir schöne Sing-Songs am Lagerfeuer zelebrieren. Natürlich in den Lagern wie sichs gehört, aber neu eben auch beim Pfadiheim. Und das dank der unermüdlichen Hilfe unseres Altpfadiverein (APV).

An einem Freitag haben wir uns beim Heim getroffen und zuerst einmal den Plan besprochen. Dann begann das "Heavy Lifting". Es wurde gegraben, Feuerholz angeschleppt und eingeräumt.

Dann die "Pieces de resistance": die gefühlt 200kg schweren Steine mussten versetzt werden. Mittels Flaschenzugs und diversen kreativen Techniken ist es schliesslich gelungen. Sobald der Boden ausgeebnet war und die Feuerstelle versenkt, wurde mit Split eine Schicht verteilt und danach die Psetzsteine verlegt. Kurzerhand sind wir noch in die Landi, um Anmisch –Beton zu kaufen, damit sich das Ganze nicht verschiebt.

Am Abend wurde die Feuerstelle eingeweiht und wir haben grilliert.

Nie z aut für i waud
Kairo mitm APV

PS: Du bisch o scho chli länger bir Pfadi und wetsch villedch nümme leite, aber glich no Lagerfür erläbe? De mäud di doch bim Nok für APV :)

Roverstufe: Betrachtungen eines Sing Songs

Von Swing / Tobias Feigenwinter

Bei der neuen Feuerstelle im Pfadiheim haben sich die Rover im Sommer gleich zweimal zu einem Sing Song getroffen. Doch zuerst zum Kulinarischen: Mit Schlangensbrot, Grillkäsen und Pastasalat stärkten wir uns, der Sirup ölte unsere vom Feuer verrauchten Stimmen. Die Feuertaufe hatte die neue Feuerstelle also überstanden. Zum Dessert gabs nochmals Schlangensbrot, dieses Mal mit Schoggi gespickt, lecker!

Und dann gaben wir unsere Lieblingssongs zum Besten: *Streets of London*, *Wind of Change*, *S'elli*, *Lady in Black*, *Country Roads*... Dabei fielen uns drei Dinge auf:

1. Oft singt man immer dieselben Lieder
2. Einige Songs aus dem BuLa-Rondo lassen sich nicht so gut singen
3. Eine zweite Stimme macht alles besser

Dem ersten Punkt könnte man entgegenwirken, indem man sich vornimmt, bei jedem Sing Song ein neues Lied zu lernen. Oder auch vor dem Sing Song schon den Ohrwurm in die Whatsapp-Gruppe zu schicken, welcher einem seit einer Woche verfolgt und der unbedingt am Lagerfeuer gesungen werden sollte. Auch im Rondo lassen sich immer wieder neue Lieder entdecken. So fanden wir beispielsweise heraus, dass *Moonlight Shadow* und *Moonshadow* nicht das gleiche ist. Doch leider hats im BuLa-Rondo nicht nur Perlen. Was uns zu Punkt zwei bringt: Chansons wie *Jung verdammt*, *Hippie-Bus*, *Angelina*, *Charlotta*, *Rosalie* oder *Lila Woken* fallen auf bzw. durch, weil sie in einer grossen Gruppe wirklich richtig schwer zu singen sind. Da singen wir lieber Klassiker wie *Alperose* oder *The Rose*, am besten zweistimmig. Denn eine zweite Stimme fägt einfach!



Bösi Zunge bhaupte, dass...

.....
Bösi Zunge isch die offizielli Grüchtechuchi vor Pfadi Buchsi

- dr Vorstand ar HV ufeme Fiebermässer umedrückt het
- dr Wurzle z Pfadiheim zimlech cool fingt
- dr Kairo d Gipfeli vor HV säuber bache und gchrümmt het
- dr Kairo mau d miData chli ufgrumt het und drum d Statistik es bizli verfäuscht isch
- am Omega sini Ching s uncool würde finge, im gliche Verein z sii wie dr Papi
- d Pfadistufe ab iz jedes Jahr mitm Velo is SoLa geit
- d Muxx nid so schnäu cha zruggschribe, wiusi im Prüefigsstress isch
- d Wöufilager cool si
- dr Swing vergässe het sini HV Folie z schicke
- d Chita mega gärn zum Coiffure geit
- d Schwiz extrem Inline-Skating unfreundlech isch (Zitat Kairo)
- d Taiga im ne Wohnwage wohnt
- me mitere guete Sosse schlechti Pasta cha kompensiere, aber nid mit guete Pasta schlechti Sosse
- Öpfusaft dr Orangesaft vor Winterzit isch
- dr Lagerpakt vom Pfla ufem DP vor Merida gstande isch
- d Kepaia e Babybel-Schlacht gmacht het
- dr Vivo dr Spate mit Margarine igfettet het
- dr Napoleon d Margarine erfunge het
- d Mischig us Ketchup und Sänf Kämf heisst
- d Zwirbu ändlech wieder Pfadi-Post bechunnt
- Maizena aues besser macht (Zitat Muffin)



**Pfadiheime -
 ein Gewinn!
 So oder so!**

Wir fördern die Berner Pfadiheime - Konferenz Berner Pfadiheime
 mit Unterstützung von **SWISSLOS**

Löteriefonds
 Kanton Bern



www.kbph.ch

HIER SPIELT DAS LEBEN

Pfadigründer **Robert Baden-Powell** erkannte bereits vor 100 Jahren die grosse Bedeutung der Pfadiheime: „...Das beste Mittel gegen eine schlechte Umgebung ist natürlich ihr Ersatz durch eine gute. Dies wird am besten im **Pfadfinderheim** und im Lager erreicht..“

Lieder-Rätsel

.....
Von Athena / Sophie Kessler

Erkennst du, welche Mani Matter Lieder hier dargestellt sind?
 Auf den Seiten 30 und 31 findest du die Auflösung und die beiden Liedtexte.

Bildergalerie



9. Juni 2024: Kubb-Turnier



9. Juni 2024: Kubb-Turnier



14. September 2024: Nobs Fest



4. Mai 2024: Verabschiedung von Chita an der HV



28 23. August 2024: Holzlieferung für neue Feuerstelle



4. Mai 2024: Hauptversammlung



23. August 2024: Das Feuerstellen-Team in Action



20. Mai 2024: Hutturm im PfiLa



20. Mai 2024: PfiLa-Lagerplatz in Kandersteg



20. Mai 2024: Voller Einsatz im PfiLa



8. Juli 2024: Die Security im SoLa



8. Juli 2024: Heiraten im SoLa in Adiletten und Sandalen 29



8. Juli 2024: Frisbee-Lektion im SoLa mit Taiga

Auflösung Rätsel

S. 19: Kreuzworträtsel SoLa Pfadistufe



betrachtige über nes sändwitsch – Mani Matter

was isch es sändwitsch ohni fleisch - s isch nüt als brot
 was isch es sändwitsch ohni brot - s isch nüt als fleisch
 ersch wenn d' mit fleisch dys brot beleisch
 ersch wenn d' mit brot umgisch dys fleisch
 'berchunnsch es sändwitsch: brot und fleisch
 lue, dass du däm geng rächnig treisch

und zwar ischs wichtig, dass du folgendes o weisch
 s gnüegt nid, dass du ds brot eifach underleisch em fleisch
 s bruucht eis brot undefür, versteisch
 und eis wo d' obe drüber leisch
 nume wenn d' so drahäre geisch
 'bechunnsch es sändwitsch - eis mit fleisch

ds problem vom anke chäm, das stimmt, de no derzue
 s geit drum, ne ja nid uf die lätzi syte z tue
 du gsesch: du issisch, du barbar
 und füllsch dy buuch und wirsch nid gwahr
 was im ne sändwitsch uf dym tisch
 für dialäktik drinnen isch
 für dialäktik drinnen isch

är isch mit sire staffelei am sunntig über land
 und het äs sujet gsuecht won är chönnt male
 da trifft si künschtblick ufene chue am waldesrand
 är gseht: das git es meischterwärk nid z zahle

är stellt sech uf und malt zersch dr wald im hintergrund
 ä hügel rächts chli himmel no derzue
 druuf macht er vorne s gras mit villne blueme drinn und chunnt
 am schluss zur houptsach, nähmlech zu dr chue

är mischt uf sir palette zarti brun mit gschickter hand
 und tunkt dr pinsel dry und setzt nen a
 doch woner jitz e letschte blick wirft uf sy gägestand
 isch plötzlech, o herje, d chue nümme da

das uverschante tier isch usegloffem us sym bild
 ke mönsch weis, was vo dert ihns het vertribe
 s isch nümme zrüggocho, ou won är grüeft u gwunke het wi wild
 ä wysse fläck isch uf dr lynwand blibe

no lang a sälbem sunntig isch är gsässe na der stell
 het gewartet vor syr staffelei das da
 - es bruucht nid die glychi z sy - e chue derthäre well
 wo ihn no würd sys bild vollände la

doch d wält isch so perfid, dass si sech sälten oder nie
 nach bilder, wo mir vore gmacht hei, richtet
 so hei ou uf der matte die banousehafte chüe
 dä asatz zumne meischterwärk vernichtet

chue am waldrand – Mani Matter

Pfadiheime - viel Raum für viele!

Knapp 100 Pfadiheime bieten Raum für Lager, Aktivitäten und Kurse. Jede Nacht schlafen über 200 Leute in Pfadiheimen. Gut zwei Drittel der Pfadiheime stehen für Vermietungen ausserhalb der Pfadi zur Verfügung.

Wir fördern die Berner Pfadiheime - Konferenz Berner Pfadiheime mit Unterstützung von **SWISSLOS**

Lotteriefonds Kanton Bern



www.kbph.ch

HIER SPIELT DAS LEBEN

